

Es ist mir ein Vergnügen, wenn ich dergleichen consonirende Quartan in dem Cammer-Concert am hiesigen Hochgräf. Hofe in den Stücken eines Abels, Schwindels, Wagenseils, Wirbachs, ic. höre und gewahr werde.

54. Ich bitte nun auch um Unterricht, wenn die von den Septimen-Accorden abstammende Accorde gebraucht werden.

Es verhält sich eben so damit, daß sie nemlich ihres Grundaccordes Stelle vertreten, oftmahls ihnen nachfolgen, oder auch vor gehen. 3. Ex. an statt der Fortschreitungen: Tab. V. fig. 1.

Stehen folgende: fig. 2. 3.

Der zweyte Abstammung von dem Septimenaaccorde wird auch oftmahlen auf folgende Weise gebraucht: Tab. V. fig. 4.

Da passiret die Quart vor eine freye Consonanz, die Terz aber wird als eine gebundene Dissonanz tractiret.

55. Lasset sich denn der andere Abstammung des Septimen-Accordes mit der 4. und 3. nicht auch so brauchen, wie der erste und dritte?

Er will nicht so zu Ohren, wie diese beyde. Wenn aber dessen Hauptaccord oder erste Abstammung vor ihm her gehet oder nachfolget, so läßt er sich eher brauchen, 3. Ex. Tab. V. fig. 5. 6. 7. 8.

Findet sich Jemand, dem die $\frac{4}{3}$ Sätze nicht anstehen, der soll wissen, daß ich sie selber nicht vor schön halte. Doch können sich Fälle ereignen, da man sie nicht wohl entrathen kan.

Hierbey ist zu merken, daß die Verwechslung die Quinten und Terzen, wie auch die Grundnoten, welche die 2. 4. und 6. über sich haben, zu Dissonanzen macht, die abwärts aufgelöst werden müssen.

56. Müssen denn alle Dissonanzen abwärts aufgelöst werden?

Keinesweges; die grosse Septime auf dem Grundaccorde in beyderley Tonarten, will nebst ihren Abstammungen aufwärts aufgelöst seyn: 3. Ex. stehen fig. 9. und 10. Tab. V.

Doch